

## PRESSE NEWS

### **Erste Skigebiete im Allgäu starten am Freitag, den 03. Dezember in die Skisaison**

**Viel Neuschnee, eigentlich beste Voraussetzungen. Für sicheres Skifahren in Corona-Zeiten sorgt die 2G+ Regel**

Kempten (AG, 01. Dezember 2021) – Mit viel Neuschnee starten vier Allgäuer Skigebiete am Wochenende in die Skisaison. Es gilt die 2G+Regelung (geimpft, genesen und zusätzlich aktueller Testnachweis).

Am Freitag, den 03.12.21 nehmen die neu eröffnete Söllereckbahn bei Oberstdorf ([www.ok-bergbahnen.com](http://www.ok-bergbahnen.com)), die Schwärzenlifte in Eschach ([www.schwaerzenlifte.de](http://www.schwaerzenlifte.de)) und die Lifte in Grasgehren am Riedbergpass in Obermaiselstein ([www.grasgehren.de](http://www.grasgehren.de)) ihren Skibetrieb auf. Die Hörnerbahn in Bolsterlang ([www.hoernerbahn.de](http://www.hoernerbahn.de)) öffnet am Samstag und in Balderschwang werden die Loipen und Skating-Pisten gespurt. Das Skigebiet Jungholz ([www.jungholz.de](http://www.jungholz.de)) und die Kanzelwand ([www.ok-bergbahnen.com](http://www.ok-bergbahnen.com)) starten im Laufe der kommenden Woche in die Saison. Nach und nach wollen weitere Skigebiete ihren Betrieb aufnehmen. An allen Anlagen gilt 2G+ für Erwachsene, das heißt genesen oder geimpft und mit zusätzlichem gültigen Testnachweis. Saisonkarten müssen vor Benutzung mit einem aktuellen Covid-Testnachweis täglich an der Bergbahnkasse freigeschaltet werden. Kinder unter 12 Jahren und Schüler und Schülerinnen bis einschließlich 17 Jahre müssen grundsätzlich keinen 2G+ Nachweis erbringen; diese Regel gilt aktuell bis zum 31.12.2021. Um Zeit zu sparen, sollte man schon mit einem Testergebnis anreisen, da die Skilifte keine eigenen Testzentren betreiben. Testmöglichkeiten bestehen aber in den Orten. Neben der 2G+ Regel gelten allgemein Abstandsregel und eine FFP2-Maskenpflicht ab einem Alter ab 15 Jahren für alle Betriebsbereiche wie Kasse, Servicräume, Kabinen- und Sesselbahnen. Außerdem wird über die Drehkreuze die Anzahl der Gäste erfasst und eine verringerte Personenzahl in den Kabinen zugelassen. Zusätzlich sorgen teilweise Plexiglasscheiben in der Kabine für Trennung.

Tagesaktuelle Hinweise finden sich auf den Webseiten der jeweiligen Skigebiete. Sich hier zu informieren wird empfohlen, da aufgrund behördlicher Vorgaben es jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.

Die tagesaktuelle Liste der geöffneten Gebiete findet sich auf einem Blick unter [www.superschnee.com](http://www.superschnee.com)

#### **Gastronomie am Berg**

Die Auflagen in den Hütten und Berggaststätten entsprechen den gängigen Anordnungen im Tal, derzeit 2G.

#### **Tickets auch online oder Teil der Gästekarte**

Skitickets können teilweise online erworben werden. Manche Gästekarten haben bereits die Tickets inkludiert wie etwa Königscard, Bad Hindelang+, Oberstaufen+ oder das GUT-Ticket Oberstdorf sowie die Allgäu-Walser-Card. Auch der Skiverleih ist vielerorts vorab online buchbar.

#### **Skischulen und Skiverleih**

Skischulen haben mit dem Deutschen Skilehrerverband (DSLTV) ein Konzept ausgearbeitet. Zu den im Skigebiet gültigen Regeln sorgen verschiedene Maßnahmen für mehr Sicherheit. So werden Skikurse zeitversetzt angeboten und dann auch ohne Mittagsbetreuung. Wie in normalen Shops gilt auch für den Skiverleih eine limitierte Anzahl von Personen. Um eine Online-Buchung wird gebeten. Teils werden Büros ausgelagert, um auch hier eine Entzerrung

der Gäste zu erreichen. Wie letztlich im laufenden Winterbetrieb vorgegangen werden muss, entscheidet sich nach den behördlichen Vorgaben, die oftmals sehr kurzfristig kommuniziert werden.

**Pressekontakt:**

Simone Zehnpfennig  
Pressesprecherin Allgäu GmbH  
Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733  
[zehnpfennig@allgaeu.de](mailto:zehnpfennig@allgaeu.de); [www.allgaeu.de](http://www.allgaeu.de)

Bernhard Joachim  
Geschäftsführer Allgäu GmbH  
Tel. 0831/575 37 31  
[joachim@allgaeu.de](mailto:joachim@allgaeu.de)